

## Auf dem Weg zur Heiligkeit

Heilig sein bedeutet, in zwei Welten zu Hause zu sein. Und das Wichtigste ist dieses Zugehören zur anderen Welt, ist, ein Mensch des „darüber hinaus“ zu sein.

Um den Prozess unseres inneren Wachstums zu sehen, müssen wir vom Ziel her auf unser Leben schauen: und das ist Heiligkeit. Es gibt zwei Fortschritts- und ein Rückschrittsgesetz für unser geistliches Leben. Und die Frage ist, ob wir unter den Fortschritts- oder Rückschrittsgesetzen stehen.

### **Fortschrittsgesetze**

Pater Kentenich, der Gründer der Schönstatt-Bewegung, nennt zwei Fortschritts-gesetze: Unzufriedenheit mit sich selbst und der Mut, jeden Tag neu anzufangen.

Wollen wir wirklich Menschen des „darüber hinaus“ sein, werden wir *mit uns selbst unzufrieden sein* bis ans Ende unseres Lebens. Es handelt sich allerdings nicht um eine angstvolle oder lähmende Unzufriedenheit, sondern eine die dazu antreibt, weiter zu kämpfen. Es bedeutet, dass wir ein hohes Ideal vor uns haben. Es bedeutet, dass wir es noch nicht erreicht haben. Die Distanz zwischen Ideal und Wirklichkeit ist noch groß. Pater Kentenich sagte oft: „Der ich bin, grüßt traurig den, der ich sollte sein.“ So bleibt eine dauernde Unzufriedenheit in unserem Innern, die uns nicht in Ruhe lässt. Und das bedeutet, psychologisch gesehen, dass eine tiefe Sehnsucht in uns lebt. Und wenn wir Männer und Frauen der Sehnsucht sind, werden wir auch im gleichen Maß Männer und Frauen der Verwirklichung sein.

2. Wenn wir diese Sehnsucht in uns pflegen, wird sich das zweite Fortschritts-gesetz in uns zeigen: *der Mut, jeden Tag von vorn anzufangen*. Es ist nicht einfach, nach jedem Fall mit neuem Mut wieder aufzustehen. Und es ist auch nicht einfach, all die persönlichen Niederlagen und Enttäuschungen wegzustecken. Es verlangt von uns, das Vergangene hinter uns zu lassen und in die Zukunft zu schauen. Es verlangt von uns, uns neu zu orientieren an den großen Idealen, die meinen Weg zur Vollkommenheit bestimmen. Pater Kentenich sagt sogar, das täglich neue Streben und Kämpfen sei schon Heiligkeit. Franz von Assisi sagte auf dem Sterbebett: „Es ist Zeit, neu anzufangen, denn in Wirklichkeit haben wir noch gar nicht richtig angefangen.“

Am besten fragt sich jeder: Ist das hohe Ideal der Heiligkeit noch in meinem Herzen lebendig? Und wächst die Sehnsucht danach trotz der Niederlagen und Enttäuschungen? Und habe ich noch Mut und Kraft, um den Kampf darum jeden Tag neu aufzunehmen?

### **Rückschrittsgesetze**

Unter den Rückschrittsgesetzen des geistlichen Lebens müssen wir vor allem eines beachten. Es ist der Zustand der *Lauheit*.

Was versteht man unter Lauheit? Es ist ein Zustand der Indifferenz oder der Gewöhnung an die Sünde. Es geht nicht darum, die eine oder andere Sünde zu begehen, sondern es ist eine Form gewohnheitsmäßigen Sündigens, ohne dagegen anzukämpfen oder sich darum zu beunruhigen. Lauheit ist so ein Zustand der Unbeweglichkeit oder der moralisch-religiösen Krankheit.

Was sind die Ursachen der Lauheit? Erfahrungsgemäß vor allem die *spirituell-religiöse Unterernährung*. Darunter versteht Pater Kentenich ein Mangel in der Pflege des religiösen Lebens, der religiösen Haltungen und Praktiken. Konkret handelt es sich um Vernachlässigung, Geringschätzung und Aussetzung unseres sakramentalen Lebens, unseres Gebetslebens, unseres Lebens aus der Marienweihe. Dies äußert sich darin, dass wir aus unbedeutenden Gründen den Sakramentenempfang oder das Gebetsleben auslassen oder nur halb erledigen. Danach suchen wir Selbstrechtfertigung. Es kann auch sein, dass wir unser Hausheiligtum oder unser Schönstatteckchen, unseren Herrgottswinkel und die Präsenz Gottes und Marias in unserem Haus und Alltag vernachlässigen – und das alles, obwohl wir wissen, dass diese Elemente zum Weg unserer Heiligkeit gehören.

### Fragen zum Nachdenken:

1. Unter welchen Fortschritts- und Rückschrittsgesetzen stehe ich?
2. Wie steht es um mein Leben aus den Sacramenten?
3. Gehört die Sonntagsmesse, vielleicht auch die gelegentliche Werktagsmesse zu meinem Leben?  
\_\_\_\_\_

Kommentare, Abbestellen, Bestellen:  
[pn.reflexiones@gmail.com](mailto:pn.reflexiones@gmail.com)